

Maßnahmenblatt (vorläufig) Stand 15.11.2021

<b>FFH Nr.</b> 250	<b>FFH-Gebiet „Untere Delme, Hache, Ochtum und Varreler Bäche“ im Landkreis Wesermarsch</b>	<b>November 2021</b>										
<b>Flächengröße (ha)</b>	<b>Kürzel in Karte</b>	<b>Erfassung des Vorkommens des Fischotters (<i>Lutra lutra</i>)</b>										
<b>Gesamtgebiet</b> 11,7 ha												
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang  <b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)										
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHZ (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fischotter</td> <td>1</td> <td>B</td> <td>1-5</td> <td>SDB</td> </tr> </tbody> </table>	Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHZ (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Fischotter	1	B	1-5	SDB
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHZ (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz								
Fischotter	1	B	1-5	SDB								
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> <li>• ...</li> </ul>										
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN <input type="checkbox"/> Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Delmenhorst...</li> <li>• ...</li> </ul>										
<b>Priorität</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	<b>Finanzierung</b> <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich											
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> -												
<b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b> -												
<b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b>												
<b>Maßnahmenbeschreibung</b> (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)												

Der Fischotter wurde im Landkreis Diepholz sowohl in der Ochtum (2017) nördlich des Kirchweyher See's, als auch im Klosterbach (in 2015, 2017, 2018 und 2020) auf Höhe von Kirchseelte im Rahmen des freiwilligen Monitorings „OTTER SPOTTER“ der Aktion Fischotterschutz nachgewiesen (PINK 2020). Im Rahmen einer Basis-kartierung für das FFH-Gebiet 187 „Teichfledermausgewässer im Raum Bremerhaven/Bremen“ zum Vorkommen des Fischotters wurden 23 positive Otternachweise im Südkreis des Landkreises Wesermarsch bis auf die Höhe des Käseburger Sieltiefs festgestellt.

Mit dem Otterzuzug aus dem Osten und den nachgewiesenen Vorkommen in der südlichen Wesermarsch ist auch das Vorkommen des Fischotters im Planungsraum anzunehmen.

Aufgrund des großen Aktionsradius ist eine auf den Planungsraum eingegrenzte Bestandserfassung nicht sinnvoll. Eine gemeinsame Erfassung der südlichen Wesermarsch und des Gebietes der Stadt Delmenhorst ist anzustreben.

Die Kartierung sollte nach der „IUCN-Standard-Methode“ erfolgen. Ebenso sollte eine Erfassung von fischotterfeindlichen Strukturen, v.a. die Feststellung von Brücken oder Durchlässen an stark befahrenen Straßen, die die Otter zur Überquerung der Straße zwingen, erfolgen.

#### **weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan**

#### **Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet**

#### **Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle**

- ...
- ...

#### **Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen**

#### **Anmerkungen**

<b>FFH Nr.</b> <b>250</b>		<b>FFH-Gebiet „Untere Delme, Hache, Ochtum und Varreler Bäche“ im Landkreis Wesermarsch</b>		<b>November 2021</b>																					
<b>Flächengröße (ha)</b>	<b>Kürzel in Karte</b>	<b>Prüfung der ökologischen Durchgängigkeit</b>																							
<b>Gesamtgebiet</b> 11.7 ha																									
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang  <b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)																							
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Flussneunauge</td> <td>1</td> <td>C</td> <td>r</td> <td>SDB</td> </tr> <tr> <td>Meerneunauge</td> <td>1</td> <td>C</td> <td>r</td> <td>SDB</td> </tr> <tr> <td>Meerforelle/Lachs</td> <td>D</td> <td></td> <td>p</td> <td>SDB</td> </tr> </tbody> </table>				Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Flussneunauge	1	C	r	SDB	Meerneunauge	1	C	r	SDB	Meerforelle/Lachs	D		p	SDB
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																					
Flussneunauge	1	C	r	SDB																					
Meerneunauge	1	C	r	SDB																					
Meerforelle/Lachs	D		p	SDB																					
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> <li>• ...</li> </ul>																							
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung		<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> <li>• ...</li> </ul>																					
<b>Priorität</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel		<b>Finanzierung</b> <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																							
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b>  Die longitudinale, also in Längsrichtung eines Fließgewässers verlaufende Durchgängigkeit hängt im Wesentlichen von der Anzahl der Querbauwerke und ihrer Passierbarkeit für Fische und anderen aquatischen Organismen ab. In dem in der Wesermarsch gelegenen Abschnitt befindet sich als einziges Querbauwerk das Ochtumsperrwerk (mit Sohlschwelle 2,40 m üNN) an der Mündung der Weser, dass bei Sturmfluten geschlossen wird. Laut dem Wasserkörperdatenblatt 23001 Ochtum Tidebereich wird bisher davon ausgegangen, dass bei jedem Tidehochwasser die Stauanlagen überströmt werden. Somit ergibt sich eine tideabhängige eingeschränkte Durchgängigkeit. Inwieweit dies z.Zt. noch gegeben und ob dies ausreichend ist, ist zu prüfen.																									

**Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile**

Sicherung und Wiederherstellung des Gewässerabschnitts als Wanderungskorridor für die im FFH-Gebiet signifikant vorkommenden Arten Flußneunauge und Meerneunauge.

**Konkretes Ziel der Maßnahme****Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmindarstellung)**

Prüfung der longitudinalen ökologischen Durchgängigkeit:

- Identifikation und Dokumentation bestehender Wanderhindernisse: technisch-bauliche, hydrologische, morphologische, nutzungorientierte Wassermengensteuerung, habitatbezogene Ursachen
- Identifikation der betroffenen maßgeblichen Arten
- Abschätzung der Einschränkungen für die wandernden Populationen
- Identifikation von Einschränkungen betroffener Zeiträume, Jahreszeiten, Abfluss-, Tide und Niederschlagssituationen

vgl. Maßnahmenplanung Stadt Delmenhorst (Meyerdirks 2020)

**weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan****Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet****Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle**

- ...
- ...

**Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen****Anmerkungen**